

*Medienmitteilung*

Bern, 2. Juli 2014 / hac

## **Spital Netz Bern verbessert Strahlenschutz**

### **Neue CT-Geräte im Spital Netz Bern: Patienten und Personal profitieren von einer halbierten Strahlendosis.**

Die Spitäler der Spital Netz Bern (SNBe) AG – Tiefenau Bern, Ziegler Bern, Aarberg, Münsingen und Riggisberg – haben in den letzten Wochen und Monaten neue Computer-Tomographen (CT) erhalten. Hauptvorteil für Patienten und Personal: Die Strahlenbelastung ist bei gleicher Bildqualität im Vergleich zu den Vorgänger-Geräten halb so hoch und liegt auch deutlich unter den schweizerischen und europäischen Referenzwerten.

#### **Rund um die Uhr für Notfälle bereit**

Das CT-Untersuchungsspektrum ist an allen Standorten dasselbe: Notfall-Untersuchungen rund um die Uhr sowie CT-Diagnosen von Schädel, Hals, Brustkorb, Bauch, Becken, Wirbelsäule, Armen, Beinen und Blutgefässen. Mit CT-Unterstützung erfolgen Interventionen wie Drainagen, Punktionen und Infiltrationen. Speziell in Münsingen: Infiltrationen zur Schmerztherapie im Halswirbelsäulenbereich.

Das dezentrale Dispositiv erspart den Patienten im Gantrischgebiet, in der Region Münsingen und im Seeland den Transfer nach Bern. Letztes Jahr wurden in den SNBe-Spitälern über 10'000 Patientinnen und Patienten mit CT-Unterstützung diagnostiziert oder behandelt.

#### **Flexibler Einsatz**

Der einheitliche Gerätepark mit identischer Benutzeroberfläche ermöglicht den flexiblen Einsatz der Geräte und des Personals. Fällt ein CT-Gerät aus technischen Gründen aus, kann die gleiche Untersuchung ohne grossen Zeitverlust an einem andern SNBe-Standort durchgeführt werden.

Zusatzvorteil: Dank „Flottenrabatt“ erhielt die Spital Netz Bern AG einen günstigen Stückpreis. „Eine rundum erfreuliche Angelegenheit“, bilanziert Urs Vogt, Chefarzt Radiologie im Spital Netz Bern.

*Bildlegende:*

Das neue CT-Gerät in [Aarberg](#), [Münsingen](#), [Riggisberg](#), im Spital [Tiefenau](#) und im Spital [Ziegler](#).  
(Fotos: Johanna Kugler)

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:*

*Dr. med. Urs Vogt, Chefarzt Radiologie, 031 308 84 50 (erreichbar am 2. Juli von 10 bis 12 Uhr)*

*Ursula Reber, Bereichsleiterin MTRA, 031 308 85 02 (erreichbar am 2. Juli von 10 bis 12 Uhr)*